



# international

PERSONAL

## Starke und geeinte Stimme

Mit Alexander Bernhuber amtiert fortan ein Niederösterreicher als Präsident des Europäischen Bauernbundes.

Die erste Generalversammlung des heuer gegründeten Europäischen Bauernbundes wählte den Niederösterreicher Alexander Bernhuber zum ehrenamtlichen Präsidenten. Der Rinderbauer aus Kilib, der seit 2019 Abgeordneter im EU-Parlament ist, wird diese Funktion als starke Stimme für die europäischen bäuerlichen Familien nutzen und ihre Interessen im EU-Parlament, innerhalb der Europäischen Volkspartei sowie in weiteren Gremien vertreten.

„Das ist für mich eine große Ehre und vor allem eine spannende Aufgabe. Über 20 Länder sind bereits Teil dieses Bündnisses. Wir alle bringen unterschiedliche Erfahrungen und Traditionen mit, aber wir haben ein gemeinsames Ziel: der Landwirtschaft in Europa eine starke, geeinte Stimme zu geben“, betonte Bernhuber anlässlich seiner Wahl. Er wollte sich in seiner neuen Funktion für faire Förderungen, verlässliche Märkte sowie eine Zukunft einsetzen, in der auch die nächste Generation von Bäuerinnen und Bauern gute Perspektiven hat.

### Brücken bauen

„Diese Wahl ist ein starkes Signal, dass die Anliegen unserer Bäuerinnen und Bauern auch auf europäischer Ebene stärker Gehör finden.



Freuen sich über die Wahl des Präsidenten des Europäischen Bauernbundes: Alexander Bernhuber, EVP-Chef Manfred Weber und Paul Nemecek (NÖ Bauernbund)

Alexander Bernhuber bringt Hausverstand, Erfahrung und die notwendige Leidenschaft mit, um Brücken zu bauen und Lösungen zu erarbeiten“, betonte NÖ Bauernbundobmann und LH-Stv. Stephan Pernkopf anlässlich der Wahl des 33-Jährigen. Man sei sehr stolz, dass ein niederösterreichischer Bauernbündler die Verantwortung im Europäischen Bauernbund übernehme und „damit unsere Stimme in Europa noch stärker wird“.

Auch Niederösterreichs Bauernbunddirektor Paul Nemecek gratulierte Bernhuber, dieser kenne „die

Herausforderungen der bäuerlichen Familienbetriebe aus eigener Erfahrung. Mit seiner Wahl zum Präsidenten des Europäischen Bauernbundes wird die Arbeit der heimischen Landwirtschaft in Europa sichtbarer und spürbarer, die Politik für die bäuerlichen Betriebe gewinnt damit massiv an Bedeutung innerhalb der Europäischen Volkspartei“.

Bernhuber ist seit 2019 EU-Abgeordneter. Der studierte Agrarwissenschaftler besuchte das Francisco Josephinum in Wieselburg und führte bereits früh den elterlichen Betrieb weiter. ■